



Projekte aus der Bevölkerung

Bereicherung für den ländlichen Raum im Vorderland, Walgau & Bludenz



„Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz startet mit viel Elan in das Jahr 2018“, freut sich Obmann Walter Rauch, „Die vergangenen 2,5 Jahre liefen sehr gut! Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder viele großartige Projekte“.



„Dem wichtigen LEADER-Prinzip „Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat“ folgend, möchten wir sehr gern auch Privatpersonen und Vereine aus der Zivilgesellschaft dazu einladen, Projekte einzureichen“, betont Karen Schillig, Geschäftsführerin des Vereins. Besonders interessant für Vereine und Privatpersonen sind Kleinprojekte mit einem Budget bis 5.700,00 Euro und einer Förderung von 80% der Kosten.

Ein Beispiel für ein erfolgreich umgesetztes Kleinprojekt ist die Nähparade des Vereins Kul-

tur10Vorne aus Frastanz. Unter fachkundiger Anleitung wurden und werden gemeinsame Nähnachmittage veranstaltet. Das gemeinsame Handwerk dient als ein Weg zur Inklusion von Flüchtlingen. Folgeprojekte sind entstanden und es wird immer noch fleißig genäht. Mit wenig Mitteln wurde hier viel erreicht!

Insgesamt stehen der LEADER-Region Fördermittel in Höhe von 3,8 Millionen Euro zur Verfügung. Bisher wurden 33 Projekte vom Projektauswahlgremium zur Förderung empfohlen, zwei davon warten noch auf die Förderungszusage durch die bewilligende Stelle in Bregenz. Diese 33 Projekte umfassen ein Fördervolumen von rund 1,7 Millionen Euro. Dazu kommen noch ca. 1,2 Millionen Euro an Eigenmittel der Projektträgerinnen und Projektträger. Dieses Geld fließt direkt in die Region.

Ideen für neue Projekte sind stets willkommen! Das LEADER-Management begleitet Sie bei Ihrem Projekt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite: www.leader-vwb.at.

Infobox:

- Fördervolumen bis 2022: EUR 3.865.000,-
- Fördersätze: 40%, 60% oder 80% (für Kleinprojekte)
- Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentliche Einrichtungen, Gemeinden, etc.
- Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:

Bottom-up Ansatz: Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
 Innovative Projekte mit Vorzeigecharakter
 Regionaler Mehrwert
 Nachhaltigkeit
 Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken



Tolle Tagesdecken entstehen - Nähparade des Vereins Kultur10Vorne aus Frastanz

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

